

Jahresbericht 2016

Verein Thuner Ferienpass

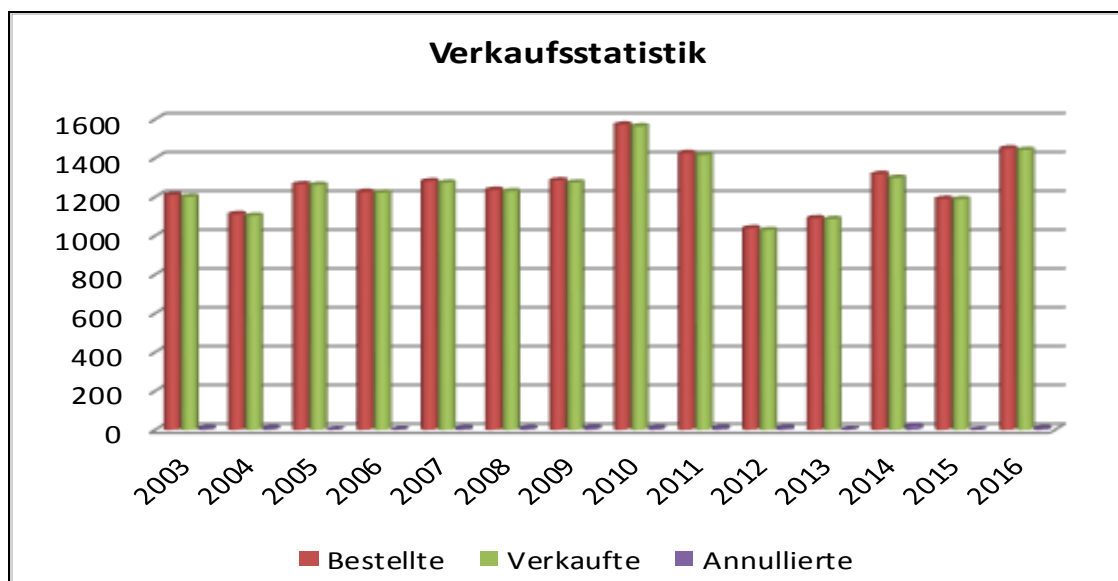


Lama Trekking

1. Teilnehmerzahlen 2016

Mit 1442 verkauften Ferienpässen liegen wir deutlich über den Vorjahreszahlen.

Jahr	Bestellte	Verkaufte	Annullierte
2003	1210	1201	9
2004	1112	1103	9
2005	1265	1262	3
2006	1226	1222	4
2007	1281	1273	8
2008	1237	1229	8
2009	1285	1274	11
2010	1573	1564	9
2011	1426	1416	10
2012	1039	1029	10
2013	1090	1086	4
2014	1318	1298	20
2015	1190	1188	2
2016	1450	1442	8



Von den 1442 Pässen wurden (99.7 %) über das Internet/per Mail bestellt (VJ 99.75 %). 1272 Pässe (88.2 %) wurden nach Vorauszahlung direkt zuhause ausgedruckt (VJ 85.3 %). 59 Pässe (4.1% / VJ 9.5 %) wurden kurz vor oder während dem Ferienpass ausgestellt.

Mit einem 2er-Verkaufsteam wurde der Passverkauf an einem Juni Nachmittag auf der Terrasse des Thunerhofs durchgeführt. Von den 170 für den Abholungstag bestellten Pässen wurden viele nicht abgeholt. Das Inkasso hat sich erneut als sehr zeitaufwändig und mühsam erwiesen, jedoch musste dank dem aufwändigen Vorgehen kein Pass per Nachnahme verschickt werden 😊.

2. Organisatorisches

2.1 Programm und Drucksachen

Das Ferienpass Programm erschien wiederum in Form einer Zeitung, welche als Orientierungshilfe und zur Vorselektion eingesetzt werden konnte. Die Details zu den Angeboten konnten in einer benutzerfreundlichen Form online abgerufen werden.

2.2 Schulhausvertreter

Die Ferienpass Zeitung wurde in grösseren Schulen zusätzlich direkt an die Kinder abgegeben. Der Vorstand hat beschlossen, zukünftig möglichst alle Schulen zu bedienen.

Die 33 teilnehmenden Gemeinden aus dem Verwaltungskreis Thun übernehmen nach wie vor einen grossen Teil der Finanzierung des Thuner Ferienpasses. Besten Dank allen Gemeinden, die uns in dieser Hinsicht grosszügig finanziell unterstützen.

2.3 Ferienpass-Angebot

Während den sechs Sommerferienwochen standen den Kindern 204 Angebote von 126 verschiedenen Anbietern mit knapp 5800 FP-Plätzen zur Verfügung.

Die Kursauslastung lag mit 81.8 % wenig unter dem Schnitt der letzten Jahre (VJ 82.2 %).

Die Funktion, via Homepage freie Plätze nachbuchen zu können wurde erneut rege genutzt. 305 Kindern konnten wir 5-6 Wünsche erfüllen (21.15 %, VJ 28.33 %), 288 Kinder erhielten 4 Wünsche zugeteilt, 648 Kinder konnten 2 bis 3 der gewünschten Angebote besuchen.

Die Veranstaltungen mit Tieren waren wie seit jeher sehr beliebt. Vor allem aber auch viele Sport- und Backangebote sowie kreative Kurse stiessen auf grosses Interesse und waren innerhalb weniger Tage ausgebucht.

Einige Angebote mussten wegen Krankheit der Veranstalterin abgesagt werden. Wegen des meist schönen Wetters mussten kaum Veranstaltungen verschoben oder abgesagt werden. Aus diesem Grund sind die Kosten der Veranstalter entsprechend hoch.

Dieses Jahr beteiligten sich 16 neue Anbieter:

- UBS AG Thun (Risi Angelina), Basteln mit Topsy
- Malatelier Treffpunkt color mio (Travaglini Patricia), Karvendel am blauen Forellenweiher (malen)
- hotelleriesuisse (Aeberhard Renate), Sternenjagd im Hotel
- WWF (Imesch Christian), Erlebnis Wasser – faszinierende Insekten
- Skateboardschool C. Tschudin (Tschudin Corey), Skateboard Fun
- Skateboardschool C. Tschudin (Tschudin Corey), Cooler DJ Kurs mit DJ Core
- Natura-Handwerk Uebeschi (Spycher Evi), Lamatrekking
- Micro Solutions AG (Mattioli Therese und Claudio), Deine Foto – deine Karte am Computer

- Witschi Max, Praxis und Schule (Witschi Max), Superbrain Yoga
- meerthun Schenk (Schenk Sonia), Meerjungfrauen und Neptun-Schnupper-schwimmen und –Schwimmkurs
- Brainfit Akademie (Brunner Ruedi), Brainfit Training (Gedanken Training)
- Keller Eliane, Kindertanz / Jazzdance Kids & Teenies
- Gym Berner Oberland Kunstturnen (Läderach Christoph), Kunstturnen / Trampolin
- Thunerseespiele AG (Lüthi Corinne), Expedition in die Musicalwelt der Thunerseespiele
- Harlacher Romina, Frisuren-Crash-Kurs
- Harlacher Julian, Drummer-Crashkurs für Anfänger

Die Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Niedersimmental war wie gewohnt erfreulich. Wir werden auch in Zukunft weiter zusammen Termine anbieten.

Erneut durften wir mit Insieme Berner Oberland und dem Entlastungsdienst des Kantons Bern Begleitpersonen für behinderte Kinder anbieten. Dieses Jahr haben nach unserer Kenntnis 5 Kinder mit speziellen Bedürfnissen am Ferienpass teilgenommen☺.

Das Ferienpass Fest wurde aus finanziellen Gründen und mangels Interesse seitens Zuschauer nicht mehr durchgeführt. Die Zirkusveranstaltung, welche dem Fest in den letzten Jahren als Rahmenprogramm diente, fand aber statt und stiess dieses Jahr auf grosses Interesse (!?!).

2.4 Grundangebot

Das Grundangebot enthielt Eintritte in Bäder / Minigolfanlagen der Region, in verschiedene Museen, ins Schloss Thun, Besuch eines FC Thun Matches und eine Trottifahrt vom Niederhorn sowie die sehr geschätzte Möglichkeit zur Nutzung des gesamten STI Streckennetzes.



Klettern

2.5 Ferienpass-Teilnehmer nach Gemeinden

Gemeinden	2016	2015	2014	2013	2012
Amsoldingen	22	24	13	15	27
Blumenstein	15	5	9	20	10
Eriz	6	7	6	7	5
Fahrni	8	2	1	4	9
Forst-Längenbühl	6	2	4	2	0
Gurzelen	1	5	4	6	4
Heiligenschwendi	17	22	11	5	2
Heimberg	54	44	52	55	52
Heimenschwand	15	8	10	4	1
Hilterfingen	87	79	65	73	52
Höfen	3	5	12	8	5
Homberg	10	7	8	13	6
Horrenbach	3				
Oberhofen	37	32	40	15	27
Oberlangenegg	4	6			
Oberstocken	3	1	0	3	0
Pohlern	2	3	10	4	2
Reutigen	6	1	1	1	0
Schwarzenegg	8	8	7	6	5
Schwendibach	5	7	4	6	3
Sigriswil	35	11	12	13	16
Steffisburg	275	248	232	221	194
Teuffenthal	3	6	4	6	5
Thierachern	61	49	65	50	44
Thun	567	466	576	391	405
Uebeschi	15	12	7	6	6
Uetendorf	89	64	74	71	55
Unterlangenegg	11	4	9	6	4
Uttigen	39	31	35	30	47
Wattenwil	3		6	12	7
Wachseldorn	1	2			
Zwieselberg	8	5	2	15	9
Ferienkinder	23	22	19	18	25
Total verkaufte Pässe	1442	1188	1298	1086	1029



Tennis

2.6 Ferienpass-Veranstalter

Ohne die grossartige Unterstützung der Veranstalter wäre es nicht möglich, ein solch breites Ferienpass-Angebot anzubieten. Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich allen Vereinen, Firmen und Privatpersonen, die sich Jahr für Jahr mit grossem Zeitaufwand für den Ferienpass engagieren.

2.7 Ferienpass-Helfer/Innen

Bei den administrativen Vorbereitungsarbeiten rund um den Ferienpass sind seit Jahren gute Feen am Werk. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für ihren stets grossen Einsatz. Silvia Wyss hat von ihrer 60 %-Anstellung 20 % an Anita Spring abgegeben, um sich vermehrt ihrer Aufgabe als Mutter widmen zu können.

Für einige Veranstaltungen haben wir Eltern gesucht, welche Veranstaltungen begleiten. Diese bewährte Methode wird weitergeführt, da es die Eltern schätzen, ihre Kinder bei Ferienpass-Aktivitäten zu begleiten und gleichzeitig selber etwas zu erleben.

3. Finanzen

3.1 Kosten / Kostendeckung

Der Ferienpass finanziert sich nebst den Passverkäufen durch die Zuschüsse von Gemeinden, sowie durch die Unterstützung grosszügiger Sponsoren und Gönner. Die Gemeinden haben uns mit einem Betrag von CHF 35'900.- (Vorjahr CHF 30'225.-) und die Sponsoren mit CHF 24'805.- (Vorjahr CHF 19'130.-) unterstützt.

Die Jahresrechnung schloss erfreulicherweise mit einem Gewinn von CHF 13'224.15 ab. Dieses Plus ist sicher darauf zurückzuführen, dass der Ferienpass 6 Wochen dauerte und daher deutlich mehr Kinder daran teilnahmen, was sich auch auf die Höhe der Passverkäufe / Gemeindebeiträge auswirkte sowie auf die leicht höheren Sponsorenbeiträge.

3.2 Pass

Der Ferienpass wurde zum Preis von CHF 43.- abgegeben. Ferienkinder und Kinder aus Gemeinden, die den Ferienpass nicht unterstützen, mussten für den Pass CHF 68.- bezahlen. Bei einigen teuren Angeboten wurde ein zusätzliches Kurs- oder Materialgeld verlangt.

3.3 Aufwendungen der Gemeinden Thun und Steffisburg

Die Gemeinden Thun und Steffisburg stellen uns für diverse Kurse und Veranstaltungen immer wieder Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung. Wir bedanken uns bei den zuständigen Behörden für die gute Zusammenarbeit und bei den Anlagewarten für die Unterstützung.

4. Verein Thuner Ferienpass

Der Ferienpass-Vorstand 2016

Name	Charge
Vannini Reto	Präsident
Wiggenhauser Rolf	Vizepräsident
Wyss Silvia	Sekretärin
Hüppi Marc	Beisitzer
Knecht Raphael	Beisitzer
Landis Daniel	Beisitzer
Trumpfheller Linda	Beisitzerin
Zurbrügg Ursula	Beisitzerin



Ukulele-Crashkurs

Thun, im März 2017
Anita Spring /Silvia Wyss